



YOUBISHENG
GREEN PAPER

誉格®

Youbisheng Green Paper AG

Zwischenbericht Q3 2011



Youbisheng Green Paper AG

FINANZKENNZAHLEN

		2010	Q1Q3 2011	+/-%
Umsatzerlöse	Mio. EUR	59,7	68,0	13,8
Bruttogewinn	Mio. EUR	15,3	16,9	10,6
Bruttogewinn-Marge	%	25,6	24,9	-0,7PP
EBITDA	Mio. EUR	16,4	17,4	6,1
EBITDA-Marge	%	27,5	25,6	-1,9PP
EBIT	Mio. EUR	14,9	16,1	8,2
EBIT-Marge	%	24,9	23,6	-1,3PP
Nettogewinn	Mio. EUR	13,1	12,1	-7,5
Nettogewinn-Marge	%	21,9	17,8	-4,1PP
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	8,3	13,5	62,1

Inhalt

4	Brief an die Aktionäre
5	Produktion und Produktbeispiele
6	Die Aktie
7	Konzernzwischenlagebericht
15	Konzernzwischenabschluss
20	Weitere Informationen

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Youbisheng Green Paper AG ist die deutsche Holdinggesellschaft eines in der Cleantech-Industrie führenden chinesischen Herstellers von umweltfreundlichem Linerboard, das bis zu 100 % aus Altpapierfasern besteht. Das qualitativ hochwertige und innovative Linerboard nimmt eine besondere Position auf dem chinesischen Markt ein und wird in einer unternehmenseigenen Produktionsstätte nahe der Stadt Quanzhou produziert. Es wird in der Verpackungsindustrie in den Provinzen Fujian und Guangdong (zusammen etwa 141 Millionen Einwohner) für optisch ansprechende Verkaufsverpackungen sowie für Transportverpackungen qualitativ hochwertiger Konsumgüter verwendet.

SEHR GEEHRTE MITAKTIONÄRINNEN UND –AKTIONÄRE,

Youbisheng Green Paper AG kann auf ein sehr überzeugendes drittes Quartal 2011 zurückblicken. Wir haben unsere ambitionierten Ziele übertroffen und erzielten im Vergleich zum dritten Quartal 2010 eine Wachstumsquote von 15,1 %.

Infolgedessen stiegen die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 13,8 % auf EUR 68,0 Mio. Angesichts unserer begrenzten Produktionskapazität ist dies ein großer Erfolg. Weil wir eine größere Menge unserer Produktion an Subunternehmen vergeben und unseren Schwerpunkt auf besonders hochwertige Produkte verlegt haben, waren wir in der Lage, ein derart starkes Ergebnis zu erzielen. Unser doppelseitiger Testliner ist weiterhin der Wachstumstreiber. Die besonders positive Entwicklung der Umsatzerlöse mit diesem Produkt wird auch in Zukunft zu unserer Ertragslage beitragen.

Die Unternehmensentwicklung verläuft weiterhin im Einklang mit dem Ziel, den Absatz auf andere chinesische Provinzen auszuweiten. Im Berichtszeitraum konnten wir unseren Absatz außerhalb der Provinzen Fujian und Quangdong steigern, indem wir unsere Produkte in den Provinzen Anhui, Sechuan und Hubei verkauften.

In den vergangenen Monaten entwickelte unser Forschungs- und Entwicklungsteam einen neuen stabilen einseitigen Testliner mit einem höheren Grundgewicht von 400g/m². Im Oktober konnten wir dieses Produkt erfolgreich im Markt einführen. Die Bruttomarge des neuen einseitigen Testliners liegt oberhalb der Marge des Standard-Testliners. Unser Forschungs- und Entwicklungsteam arbeitet derzeit an weiteren Verbesserungen von zukünftigen Testliner-Produkten.

Die Testliner-Branche verzeichnet weiterhin ein Mengenwachstum. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Inlandsnachfrage nach Konsumgütern insbesondere in den städtischen Gebieten stabil bleibt. Dies erhöht die Nachfrage nach unseren Testlinern, weil diese das Basismaterial für Konsumgüterverpackungen darstellen. Zudem profitiert die Testliner-Branche direkt von der derzeitigen Wertsteigerung des Renminbi und somit von den geringeren Kosten für die überwiegend im Ausland eingekauften Rohstoffe.

Aufgrund der guten Ergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres erhöhten wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2011. Wir erwarten aktuell Umsatzerlöse von mehr als EUR 94 Mio. und eine EBIT-Marge von über 23,5 %.

Mit freundlichen Grüßen

Haiming Huang
CEO Youbisheng Green Paper AG

Youbisheng Green Paper AG

PRODUKTION UND PRODUKTBEISPIELE

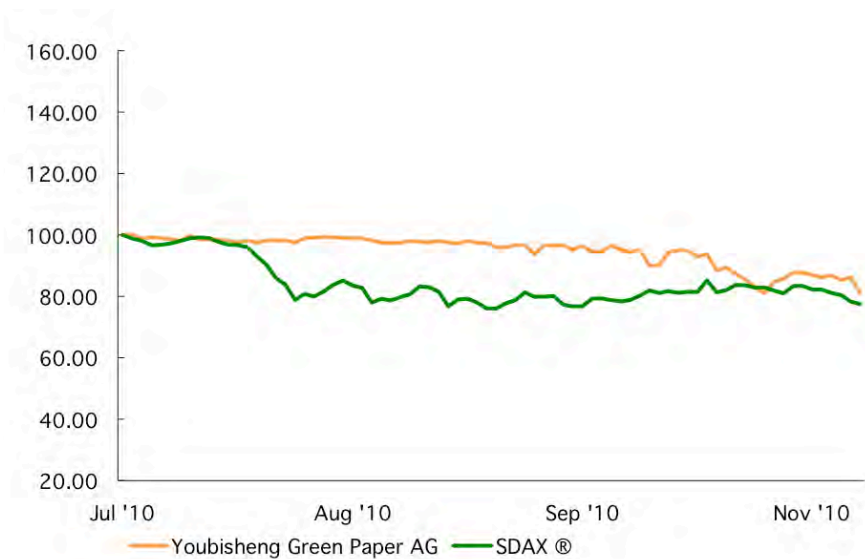


Die Aktie

Die Youbisheng Green Paper AG ist seit dem 13. Juli 2011 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Zum Zeitpunkt der Börseneinführung wurden 217.705 nennwertlose Inhaberstückaktien zu einem Emissionskurs von EUR 6,50 ausgegeben. Der erste Kurs der Aktie lag mit EUR 6,60 ca. 15 % über dem Emissionskurs von EUR 6,50.

Während des dritten Quartals 2011 ließ der Kurs der Youbisheng Green Paper AG-Aktie um knapp 2,5 % leicht nach und schloss zum 30. September 2011 mit EUR 6,44. Im Vergleich zum SDAX, der Anfang August um fast 20 % fiel, war die Aktie der Youbisheng Green Paper AG weniger von diesem Abwärtsdruck betroffen. Seit Ende der Berichtsperiode sank der Aktienkurs um nahezu 13,2 % und lag zum 22. November 2011 bei EUR 5,40.

RELATIVE AKTIENKURSENTWICKLUNG IN %



DATEN UND FAKTEN ZUR AKTIE

Erster Handelstag	13. Juli 2011
Marktsegment / Börse	Prime Standard/ Frankfurter Wertpapierbörse
Ausgegebene Aktien	10.217.705
ISIN	DE000A1KRLR0
WKN	A1KRLR
Ticker	YB1

Konzernzwischenlagebericht

1. Januar 2011 – 30. September 2011



Konzernzwischenlagebericht

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Im Jahr 2010 überholte China Japan als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt. Laut IWF (Internationaler Währungsfonds, Weltwirtschaftsausblick September 2011) wird das Wachstum in China in den Jahren 2011 und 2012 durchschnittlich 9 bis 9,5 % betragen. Es wird somit geringer ausfallen als die durchschnittlichen 10,5 % in den Jahren 2000 bis 2007, denn eine straffere Politik und ein geringerer Beitrag der Netto-Auslandsnachfrage zügeln die Aktivität.

Die chinesische Regierung beabsichtigt, mit dem neuen 12. Fünfjahresplan mittel- bis langfristig ein nachhaltiges Wachstum zu sichern, indem sie den Schwerpunkt von Staatsausgaben und einem starken Vertrauen auf den Export zur Inlandsnachfrage verlagert. Im Jahr 2010 befand sich der Privatkonsum noch auf einem geringen Niveau und machte 33 % des chinesischen BIP aus. Im Vergleich dazu betrug die Konsumquote in den USA 71 % und im Vereinigten Königreich 67 %. Die sich graduell verbessernde soziale Sicherheit, Lohnerhöhungen und steigende Beschäftigung tragen dazu bei, dass die Chinesen ihre Konsumausgaben wahrscheinlich erhöhen werden. McKinsey (2011 Annual Chinese Consumer Study, Oktober 2011) erwartet, dass sich der reale Konsum in China von USD 2,4 Billionen im Jahr 2010 auf USD 4,8 Billionen im Jahr 2020 verdoppeln wird.

Das Wachstum des chinesischen Linerboard-Marktes hängt im Wesentlichen von der steigenden Nachfrage der lokalen Verpackungsunternehmen ab, die an die erhöhte Inlandsnachfrage gebunden ist. Laut der Unternehmensberatung Protégé Associates wird die durchschnittliche jährliche Wachstumsrate für den Zeitraum zwischen 2010 und 2015 auf 11,2 % geschätzt.

Mit dem stärker werdenden Renminbi sank für die chinesischen Unternehmen der Preis für Recyclingpapier aus Europa und den USA. Die Testliner-Branche profitiert direkt von der Wertsteigerung des Renminbi auf Grund geringerer Kosten für Rohstoffe.

ERTRAGSLAGE

Trotz der eingeschränkten Produktionskapazität unseres Unternehmens stiegen die gesamten Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 um 13,8 % auf EUR 68,0 Mio. gegenüber EUR 59,7 Mio. im gleichen Zeitraum des Jahres 2010. Dies ist im Wesentlichen auf erhöhtes Outsourcing und eine Verlagerung hin zu besonders hochwertigen und margenstarken Produkten zurückzuführen, welche in den vergangenen Jahren von Youbisheng entwickelt wurden.

in TEUR	Q1-Q3		
	2010	2011	+/-%
Umsatzerlöse	59.718	67.954	13,8
Umsatzkosten	-44.417	-51.035	14,9
Bruttogewinn	15.301	16.919	10,6
Sonstige betriebliche Erträge	337	368	9,2
Marketing- und Vertriebskosten	-99	-108	9,1
Verwaltungsaufwendungen	-675	-1.103	63,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-5	-58,3
Betriebsergebnis (EBIT)	14.852	16.071	8,2
Finanzerträge	60	50	-16,7
Finanzierungskosten	0	23	
Gewinn vor Ertragsteuern	14.912	16.098	8,0
Ertragsteuern	-1.860	-4.029	116,6
Periodengewinn	13.052	12.069	-7,5

Aus diesem Grund stieg das Konzernergebnis vor Ertragsteuern um 8,2 % von EUR 14,9 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf EUR 16,1 Mio. im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2011. Da unser Steuervorteil mit dem Ende des Jahres 2010 auslief, stieg der Steuersatz von 12,5 % auf 25 %. Aus diesem Grund sank das Ergebnis nach Ertragsteuer um 7,5 % von EUR 13,1 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf EUR 12,1 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2011.

Aufgrund des erhöhten Outsourcings verringerte sich die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge leicht von 25,6 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf 24,9 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Darüber hinaus haben höhere Transportkosten für den Absatz in andere Provinzen die Bruttomarge beeinträchtigt.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Einseitiger Testliner (eigene Produktion)

Der Absatz von einseitigem Testliner sank um 6,5 % von 89.898 Tonnen in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf 84.079 Tonnen in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Aufgrund von Kapazitätsengpässen konzentriert sich die Produktion auf die Herstellung von doppelseitigem Testliner, womit sich höhere Gewinnmargen erzielen lassen. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Tonne stieg von EUR 386,41 in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf EUR 401,41 in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Die Erhöhung des Verkaufspreises wurde jedoch durch höhere Umsatzkosten kompensiert. Die durchschnittlichen Umsatzkosten stiegen von EUR 286,26 in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf EUR 298,78 in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Daher sank die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge für einseitigen Testliner von 25,9 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf 25,6 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2011.

Doppelseitiger Testliner (eigene Produktion)

Der Absatz von doppelseitigem Testliner stieg um 37,4 % von rund 21.609 Tonnen in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf etwa 29.692 Tonnen im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2011. Es gelang Youbisheng, auf dem Markt außerhalb der Provinzen Fujian und Quandong Fuß zu fassen und wir haben begonnen, doppelseitigen Testliner in die Provinzen Zhejiang, Hunan, Anhui, Sechuan und Hubei zu liefern. Die große Nachfrage ist darauf zurückzuführen, dass der doppelseitige Testliner über ein ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis verfügt. Der doppelseitige Testliner bietet nahezu die gleichen Eigenschaften wie der teurere Kraftliner. Darüber hinaus wird er umweltfreundlich zu bis zu 100 % aus Recyclingfasern produziert. Der durchschnittliche Verkaufspreis pro Tonne betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 EUR 444,19. Aufgrund von Währungsumrechnungseffekten war der durchschnittliche Verkaufspreis im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres ein wenig höher. Die durchschnittlichen Umsatzkosten stiegen von EUR 301,32 in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf EUR 311,87 in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Transportkosten für den Vertrieb in weiteren Provinzen zurückzuführen. Daher sank die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge für doppelseitigen Testliner von 32,2 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf 29,8 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2011.

Einseitiger Testliner (Fremdproduktion)

Aufgrund der hohen Nachfrage konnte ein größerer Teil der Produktion an Subunternehmen vergeben werden, und der Absatz des fremdproduzierten Testliners stieg von ca. 39.878 Tonnen in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf ca. 52.105 Tonnen in den ersten neun Monaten des Jahres 2011. Die durchschnittliche Bruttogewinn-Marge verringerte sich aus diesem Grund leicht von 20,9 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 auf 20,8 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2011.

Geschäftsjahr 1.1.2011 - 30.9.2011

Wechselkurs:
0,1084

		Absatz- menge/ Tonnen	Umsatzerlöse/ Euro	Bruttogewinn -Marge in %	Bruttogewinn/Euro
Produktion Youbisheng	Einseitiger Testliner	84.078,722	33.750.310	25,6	8.629.195
Produktion Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	29.692,227	13.189.064	29,8	3.928.812
Produktion Sub- unternehmen	Einseitiger Testliner	52.104,794	21.014.842	20,8	4.360.726
Summe		165.875,743	67.954216	24,9	16.918.733

Geschäftsjahr 1.1.2010 - 30.6.2010Wechselkurs:
0,1119

		Absatz- menge/- Tonnen	Umsatzerlöse/ Euro	Bruttogewinn -Marge in %	Bruttogewinn/Euro
Produktion Youbisheng	Einseitiger Testliner	89.897,512	34.737.495	25,9	9.003.821
Produktion Youbisheng	Doppelseitiger Testliner	21.609,240	9.599.957	32,2	3.088.582
Produktion Sub- unternehmer	Einseitiger Testliner	39.878,005	15.380.424	20,9	3.208.152
Summe		151.384,757	59.717.876	25,6	15.300.555

VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenswerte stiegen insgesamt von EUR 45,2 Mio. auf EUR 63,8 Mio. an. Dieser Anstieg ist auf die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Zahlungsmittel und Bankguthaben zurückzuführen.

	31. Dez. 2010	30. Sept. 2011
In TEUR		
Kurzfristige Vermögenswerte	30.084	49.665
Langfristige Vermögenswerte	15.134	14.088
Vermögenswerte gesamt	45.218	63.753
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.178	22.444
Langfristige Verbindlichkeiten	982	447
Verbindlichkeiten gesamt	19.160	22.891
Eigenkapital gesamt	26.058	40.862
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	45.218	63.753

Kurzfristige Vermögenswerte

Die gesamten kurzfristigen Vermögenswerte stiegen von EUR 30,1 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 49,7 Mio. zum 30. September 2011. Die kurzfristigen Vermögenswerte bestehen im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, die zum 30. September 2011 44,9 % bzw. 48,2 % ausmachten. Bei den anderen Positionen handelt es sich um Vorräte und sonstige Forderungen, die zum 30. September 2011 4,9 % bzw. 2,0 % ausmachten.

Vorräte

Bei den Vorräten sanken die Rohstoffe von EUR 1,7 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 1,6 Mio. zum 30. September 2011. Die Unternehmensleitung hielt den Wert der Vorräte konstant bei etwa EUR 1,7 Mio., was ein optimales Niveau darstellt. Die Fertigerzeugnisse sanken von EUR 1,1 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 0,8 Mio. zum 30. September 2011. Die Unternehmenspolitik sieht vor, die Vorräte an Fertigerzeugnissen gering zu halten.

	Geschäftsjahr 2010	Q3 2011
In TEUR		
Rohstoffe	1.661	1.628
Fertigerzeugnisse	1.078	806

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von EUR 17,6 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 22,3 Mio. zum 30. September 2011. Der Konzern konnte den Absatz außerhalb der Provinzen Fujian und Quandong steigern. Bei den neuen Verkaufsgebieten handelt es sich um die Provinzen Zhejiang, Hunan, Anhui, Sechuan und Hubei.

Sonstige Forderungen und Anzahlungen

Die sonstigen Forderungen und Anzahlungen erhöhten sich von EUR 0,7 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 1,0 Mio. zum Ende des dritten Quartals 2011. Dieser Anstieg ist auf erhöhte Anzahlungen und Forderungen gegen nahestehende Unternehmen zurückzuführen.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. September 2011 auf EUR 24,0 Mio. Zur Darstellung der Veränderungen bei den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 siehe Abschnitt „Kapitalflussrechnung“.

	31. Dez. 2010	30. Sept. 2011
In TEUR		
Barbestände	6	6
Bankguthaben	8.846	22.580
Guthaben auf Wechselverbindlichkeiten	208	1.375

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte setzen sich aus Sachanlagen, Landnutzungsrechten und aktiven latenten Steuern zusammen, die zum 30. September 2011 94,0 %, 4,6 % bzw. 1,3 % ausmachten. Unser Konzern tauschte Anfang 2011 einen Dampfkessel aus, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen. Die langfristigen Vermögenswerte sanken von EUR 15,1 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 14,1 Mio. zum 30. September 2011, was im Wesentlichen auf die Abschreibung zurückzuführen ist.

Sachanlagen

Die Sachanlagen verminderten sich aufgrund der Abschreibungen von EUR 14,4 Mio. zum 31.12.2010 auf EUR 13,2 Mio. zum 30.09.2011. Unser Konzern investierte am Anfang des Jahres 2011 EUR 0,1 Mio. für einen neuen Dampfkessel.

Landnutzungsrechte

Mit rund EUR 0,6 Mio. verblieben die Landnutzungsrechte sowohl zum 31. Dezember 2010 als auch zum 30. September 2011 nahezu unverändert.

Passiva

Die gesamten Passiva stiegen von EUR 19,2 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 22,9 Mio. zum 30. September 2011. Die Passiva setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten, passiven latenten Steuern und kurzfristigen Darlehen zusammen, die zum 30. September 2011 55,4 %, 9,4 %, 9,1 % bzw. 26,1 % ausmachten. Im Vergleich zum Jahr 2010 erhöhten sich die passiven latenten Steuern des Konzerns.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Wechselverbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Wechselverbindlichkeiten betragen zum 31. Dezember 2010 EUR 8,9 Mio. und erhöhten sich auf EUR 12,7 Mio. zum 30. September 2011.

Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich von EUR 3,2 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 4,2 Mio. zum 30. September 2011. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Rückstellungen für die Körperschaftssteuer zurückzuführen. Der Körperschaftssteuersatz lag im Geschäftsjahr 2010 bei 12,5 % und betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 25 %.

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Konzerns stieg von EUR 26,1 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 40,9 Mio. zum 30. September 2011. Der Anstieg des Eigenkapitals ist auf ein höheres Betriebsergebnis, die Ausgabe neuer Aktien, eine Erhöhung der Kapitaleinlage und auf eine Aufstockung der Kapitalrücklagen zurückzuführen.

FINANZLAGE

Kapitalflussrechnung

Es gelang dem Youbisheng-Konzern, die Umsatzerlöse mit Testlinern in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu erhöhen. Der operative Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 EUR 17,7 Mio. im Vergleich zu EUR 16,8 Mio. in den ersten neun Monaten des Jahres 2010.

	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2011
In TEUR		
Operativer Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	16.825	17.692
Zufluss/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	16.546	16.113
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.323	13.494
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.229	-104
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.521	246
Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	573	13.636
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresbeginn	16.004	9.060
Wechselkursdifferenzen	1.283	1.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	17.860	23.961

Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit

Unser Konzern erzielt weiterhin einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 EUR 13,5 Mio., während der Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit im Vergleichszeitraum des Jahres 2010 EUR 8,3 Mio. betrug. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war zum 30. September 2010 geringer, da Quellensteuer und Dividenden gezahlt wurden.

Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode

Die Zahlungsmittel und Bankguthaben beliefen sich zum Ende des dritten Quartals 2010 auf EUR 17,9 Mio. Zum 30. September 2011 betragen die Zahlungsmittel und Bankguthaben EUR 24,0 Mio. Aufgrund der ausgeschütteten Dividende waren die Zahlungsmittel und Bankguthaben im Jahr 2010 geringer.

MITARBEITER

Die Zahl der Mitarbeiter stieg von 299 zum 31. Dezember 2010 auf 308 zum 30. September 2011. Der Anstieg bezieht sich auf die Mitarbeiter in der Produktion sowie die allgemein Beschäftigten.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Aufwendungen des Konzerns für Forschung und Entwicklung betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2011 EUR 0,2 Mio. Dies ist in etwa der gleiche Betrag, der auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2010 aufgewendet wurde. Wir werden weiterhin in Forschung und Entwicklung investieren und uns auf die Entwicklung neuer besonders hochwertiger und margenstarker Produkte sowie auf wirtschaftliche und umweltfreundliche Produktionsprozesse konzentrieren.

CHANCEN UND RISIKEN

Der Wertpapierprospekt zur Börseneinführung des Unternehmens vom 16. Juni 2011 liefert in Abschnitt 3 „Risikofaktoren“ vollständige Einzelheiten zu Risikofaktoren, die die Unternehmensleistung der Youbisheng Green Paper AG beeinträchtigen könnten. Das Geschäftspotenzial hingegen wird in Abschnitt 13 „Geschäftstätigkeit von Youbisheng“ erläutert. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich des Chancen- und Risikoprofils von Youbisheng Green Paper AG. Das Unternehmen überwacht alle erkennbaren Risiken genau und arbeitet aktiv an der Bewältigung.

BERICHT ÜBER NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETENE EREIGNISSE

Es waren keine besonderen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums zu verzeichnen.

AUSBLICK

Wie in einer Ad-hoc-Meldung vom 21. November 2011 angekündigt, hat das Management seine Prognose für das Geschäftsjahr 2011 aktualisiert. Aufgrund der starken Ergebnisse für die ersten neun Monate des Jahres 2011 erwartet man nun Umsatzerlöse von mehr als EUR 94 Mio. und eine EBIT-Marge von über 23,5 %. Zuvor betragen die erwarteten Umsatzerlöse etwa EUR 78 Mio.

Im kommenden vierten Quartal des Jahres 2011 wird die Nachfrage nach Konsumgütern aufgrund der anstehenden Schulferien, des Weihnachtsfestes und der Vorbereitungen für das chinesische Neujahrsfest ansteigen. Traditionell steigt der Absatz auf dem chinesischen Testliner-Markt im vierten Quartal.

Youbisheng hat kürzlich einen innovativen einseitigen Testliner mit einem höheren Grundgewicht von 400 g/m² (Standard-Testliner: 200 g/m²) entwickelt. Das Produkt wurde im Oktober dieses Jahres auf den Markt gebracht. Noch im gleichen Monat verkaufte das Unternehmen bereits 300 Tonnen des neuen Testliners an fünf Kunden aus der Verpackungsindustrie und erzielte dabei eine durchschnittliche Bruttomarge von 24 %. Der innovative stärkere Testliner bietet mehr Festigkeit und einen höheren Berstindex. Aus diesem Grund wird er für die Produktion kleiner Schachteln verwendet, die ein hohes Maß an Stabilität verlangen. Durch die Verwendung des stärkeren Testliners können die Verpackungsunternehmen Kosten einsparen, da der zusätzliche Arbeitsgang, in dem zwei Testliner à 200 g/m² zusammengepresst wurden, entfällt. Youbisheng verkauft seinen neuen stärkeren Testliner an die Konsumgüterverpackungsindustrie in der Provinz Fujian. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach diesem Produkt in der Zukunft steigen wird. Derzeit arbeitet das Forschungs- und Entwicklungsteam an einem einseitigen Testliner, der noch mehr verbessert wurde und über ein noch höheres Grundgewicht von 450 g/m² verfügt.

Im Jahr 2012 erwartet das Unternehmen, einen fälschungssicheren Testliner auf den Markt zu bringen. Youbisheng wird weiterhin neue innovative Produkte entwickeln, um stabile Margen zu sichern.

München, 30. November 2011

Konzernzwischenabschluss

1. Januar 2011 – 30. September 2011



Konzernabschluss Youbisheng Green Paper AG

Konzerngesamtergebnisrechnung

FÜR DIE BERICHTSPERIODE VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2011

	Q1-Q3	
	2010	2011
In TEUR		
Umsatz	59.718	67.954
Umsatzkosten	-44.417	-51.035
Bruttogewinn	15.301	16.919
Sonstige betriebliche Erträge	337	368
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-5
Vertriebskostenaufwendungen	-99	-108
Verwaltungsaufwendungen	-675	-1.103
Finanzerträge	60	50
Finanzierungskosten	0	-23
Gewinn vor Steuern	14.912	16.099
Steueraufwand	-1.860	-4.029
Periodenergebnis	13.052	12.069
Dividendenzahlung	-6.434	0
Wechselkursgewinne	2.507	1.396
Gesamtergebnis	9.125	13.465

KONZERNZWISCHENBILANZ

zum 30. September 2011 und zum 31. Dezember 2010

	31. Dez. 2010	30. Sept. 2011
In TEUR		
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>		
Vorräte	2.739	2.434
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.600	22.296
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	684	974
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.060	23.961
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>		
Sachanlagen	14.434	13.247
Landnutzungsrechte	660	653
Aktive latente Steuern	41	188
	45.218	63.753
Vermögenswerte gesamt		
 PASSIVA		
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.918	12.682
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.790	1.811
Kurzfristige Darlehen	7.068	5.975
Ertragsteuerschuld	402	1.976
Passive latente Steuern	100	103
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	882	344
Verbindlichkeiten gesamt	19.160	22.891
 KAPITAL UND RÜCKLAGEN		
Grundkapital	3.058	10.218
Kapitalrücklagen	0	1.061
Gesetzliche Rücklagen	7.515	7.515
Rücklagen für Unternehmenszusammenschlüsse	0	-6.882
Gewinnrücklagen	10.690	27.554
Wechselkursdifferenzen	4.795	1.396
Eigenkapital gesamt	26.058	40.862
Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt	45.218	63.753

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für die am 30. September 2011 endende Berichtsperiode

	Grundkapital der YBS AG	Kapital- rücklagen	Währungs- umrech- nungs- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigenkapital gesamt
In TEUR					
Saldo zum 01.01.2010	3.058	5.111	2.507	12.870	23.546
Nettogewinn 9M 2010				13.052	13.052
Transfer			-2.507	2.507	0
Gesamtergebnis			2.091		2.091
Ausgeschüttete Dividende				-6.434	-6.434
Saldo zum 30.09.2010	3.058	5.111	2.091	21.995	32.255
Saldo zum 01.01.2011	3.058	7.515	4.795	10.690	26.058
Nettogewinn 9M 2011				12.069	12.069
Transfer			-4.795	4.795	0
Erhöhung der Kapitaleinlage	6.942	-6.882			60
Kapitalerhöhung	218	1.061			1.279
Gesamtergebnis			1.396		1.396
Saldo zum 30.09.2011	10.218	1.694	1.396	27.554	40.862

KONZERNZWISCHENKAPITALFLUSSRECHNUNG

für die am 30. September 2011 endende Berichtsperiode

	Q1–Q3 2010	Q1–Q3 2011
In TEUR		
Gewinn vor Ertragsteuern	14.912	16.099
Berichtigungen für:		
Abschreibung auf Sachanlagen	1.509	1.349
Zinserträge	-60	-50
Zinsaufwendungen	464	294
Operativer Cashflow vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	16.825	17.692
Änderungen des Nettoumlaufvermögens:		
(Erhöhung)/Verminderung:		
Vorräte	-502	305
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-9.745	-5.134
(Erhöhung)/Verminderung:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.057	3.763
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	7.911	-513
Zufluss/Abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	16.546	16.113
Erhaltene Zinsen	60	50
Gezahlte Zinsen	-464	-294
Gezahlte Ertragsteuer	-7.819	-2.375
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	8.323	13.494
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	-3.229	-104
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-3.229	-104
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus der Ausgabe von Aktien	0	1.339
Erlöse aus kurzfristigen Darlehen	6.801	4.869
Rückzahlung kurzfristiger Darlehen	-11.322	-5.962
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.521	246
Nettoerhöhung der Zahlungsmittel und Bankguthaben	573	13.636
Zahlungsmittel und Bankguthaben zum Jahresbeginn	16.004	9.060
Wechselkursgewinne/(-verluste) bei Zahlungsmitteln und Bankguthaben	1.283	1.265
Zahlungsmittel und Bankguthaben zum Jahresende	17.860	23.961

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Für die Berichtsperiode vom 1. Januar bis zum 30. September 2011

1. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

Der Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der EU anerkannt sowie gemäß den darüber hinaus gehenden Anforderungen durch handelsrechtliche Bestimmungen nach § 315a (1) HGB zum Bilanzstichtag aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht den Vorschriften der IFRS.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den von der EU übernommenen IFRS müssen durch das Management Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden. Diese Schätzungen betreffen hauptsächlich den beizulegenden Zeitwert der passiven latenten Steuern. Berichtigungen von Schätzungen bei der Bilanzierung werden in der Berichtsperiode ausgewiesen, in der die Schätzung berichtigt wurde, sofern die Berichtigung nur diese Periode betrifft oder sowohl in der Berichtsperiode, in der die Schätzung berichtigt wurde als auch in zukünftigen Perioden, sofern die Berichtigung sowohl die laufende Periode als auch künftige Berichtsperioden betrifft.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 'Zwischenberichterstattung' müssen durch den Vorstand Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögensgegenstände und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

2. WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN

Die Rechnungslegungsmethoden, die bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses zur Anwendung kamen, entsprechen im Wesentlichen jenen, die die Youbisheng Green Paper AG bei der Aufstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr angewandt hat. Der Konzernzwischenabschluss gibt das Geschäftsergebnis der Firma Youbisheng und ihren Tochtergesellschaften („Gruppe“) wieder, als wäre es eine juristische Einheit. Konzerngeschäfte, Bilanzen, Erträge, Aufwendungen, Gewinne und Verluste, die aus Tätigkeiten innerhalb des Konzerns resultieren, werden daher komplett vernachlässigt. Für weitergehende Informationen wird auf den genannten Konzernabschluss verwiesen, der im Anhang des Emissionsprospekts des Unternehmens zu finden ist unter www.youbisheng.de.

3. FUNKTIONALE WÄHRUNG UND BERICHTSWÄHRUNG

	RMB/EUR	
	2010	2011
31. Dezember	9,8039	-
30. September	9,1158	8,7032
Durchschnitt erste 9 Monate	8,9127	9,1865

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Konzerngesamtergebnisrechnung wurde gemäß dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Das Unternehmen hat sich für die Übernahme von IAS 1 (Änderung 2007) entschieden und erstellt die Konzerngesamtergebnisrechnung in einem Bericht.

Der Konzern erzielte in 9M 2011 einen Gewinn vor Steuer in Höhe von EUR 16,1 Mio. im Vergleich zu EUR 14,9 Mio. in 9M 2010. Ein Grund für diesen Anstieg waren die höheren Umsatzerlöse insbesondere beim doppelseitigen Testliner. Dies macht gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 8,0 % aus. Aufgrund der steigenden Rohstoffkosten fiel die Steigerung jedoch geringer aus.

5. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Youbisheng Green Paper AG wurde am 4. März 2011 als Gesellschaft eingetragen und erwarb die Firma Gui Xiang Industry Co. Ltd. am 12. April 2011. Das Grundkapital der Gesellschaft belief sich zunächst auf EUR 50.000. Am 12. April 2011 wurde das Grundkapital auf EUR 10.000.000 erhöht. Im Rahmen des Börsengangs am 13. Juli 2011 wurde das Grundkapital durch die Ausgabe von 217.705 nennwertlosen Inhaberstückaktien auf EUR 10.217.705 erhöht.

6. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen gelten Dritte, die die Gruppe direkt oder indirekt beherrscht oder über die sie maßgeblichen Einfluss bezüglich finanzieller und betrieblicher Entscheidungen ausübt bzw. umgekehrt oder die Gruppe und Dritte gemeinsamem maßgeblichem Einfluss unterliegen.

Der Direktor der Gruppe bürgt für die Sicherung kurzfristiger Darlehen in Höhe von EUR 1,4 Mio. zum 9M 2011.

7. NACH DEM BILANZSTICHTAG EINGETRETENE EREIGNISSE

Nach dem 30. September 2011 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

8. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Der Vorstand hat den Abschluss am 30. November 2011 genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

München, 30. November 2011

Verantwortlichkeitserklärung

Wir erklären nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung erstellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Finanz- und Ertragslage der Youbisheng-Gruppe wiedergibt und dass der Konzernzwischenlagebericht der Gruppe einen getreuen Überblick zu den Geschäftsentwicklungen, -ergebnissen und zur Geschäftslage des Konzerns sowie eine Beschreibung der wesentlichen Chancen und Risiken, die mit der erwarteten Entwicklung der Gruppe für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres verbunden sind, enthält.

München, 30. November 2011

Wichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Youbisheng Green Paper AG beruhen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch die Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, prognostizieren, annehmen, glauben, schätzen, vorhersehen und ähnliche Formulierungen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung und die von der Youbisheng Green Paper AG und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erzielten Ergebnisse hängen von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten ab und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der Youbisheng Green Paper AG und können nicht exakt vorausgeschätzt werden, wie zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld oder das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt die Youbisheng Green Paper AG hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Finanzkalender

Veröffentlichung des Zwischenberichts Q3 2011

30. November 2011

Herausgeber

Youbisheng Green Paper AG
Gustav-Heinemann-Ring 44
81739 München

Telefon: +49 (0)89 451 63 992
Telefax: +49 (0)89 451 63 993
E-Mail: ir@youbisheng-greenpaper.de

Fotos:

Youbisheng Green Paper AG

Datum der Veröffentlichung:

30. November 2011

Investor Relations

Telefon: +49 (0)89 451 63 992
Telefax: +49 (0)89 451 63 993
E-Mail: ir@youbisheng-greenpaper.de
Internet: www.youbisheng-greenpaper.de

Youbisheng Green Paper AG
Gustav-Heinemann-Ring 44
81739 München

Tel: (0)89 451 63 992

Fax: (0)89 451 63 993

Email: ir@youbisheng-greenpaper.de

